Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09216970

Kreis Dresden, Stadt

Gemeinde Dresden, Stadt

Anschrift Spitzhausstraße 24

Gem. * Fl-stck. * Flur Kaditz * 615a

Bauwerksname Friedhof Kaditz; Friedhof Spitzhausstraße

Kurzcharakteristik

Friedhofskapelle, Friedhofseinfriedungsmauer mit Toranlage, Kriegerdenkmal und denkmalwerte Grabmale; diente ab 1878 als dritter Kaditzer Friedhof, wichtiges Zeugnis der Friedhofskultur, künstlerisch, landschaftsgestalterisch sowie ortsgeschichtlich und personengeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Nachdem auch der zweite Friedhof in Kaditzer an der Serkowitzer Straße belegt war, erhielt am 07. Juli 1878 der dritte Kaditzer Friedhof auf der Spitzhausstraße, mit Umfassungsmauer und Feierhalle, seine Weihe. Vor dieser Halle wurde 1879 zur Erinnerung an die in den Kriegen 1866 und 1870/71 Gefallenen ein Denkmal errichtet. Die feierliche Einweihung des Kriegerdenkmals, das von dem Bildhauer Louis Hartenstein in Pieschen angefertigt worden war, erfolgte im September 1879 durch den Ortspfarrer. Die Feierhalle wurde 2001 umfassend saniert.
Träger der ca. 1,7 ha großen Friedhofsanlage ist die ev.-luth. Laurentiuskirchgemeinde Dresden-Trachau. Zum Schutzgut des Friedhofs gehören die Einfriedungsmauer mit Toranlage, das Kriegerdenkmal sowie einzelne Grabmäler. Der Friedhof bildet in seiner gewachsenen funktionellen und gestalterischen Einheit mit den denkmalwerten Grabstätten und der sie umgebenden historischen Einfriedungsmauer ein wichtiges Zeugnis der Friedhofskultur. Beeindruckend die Vielzahl der alten Bäume, die der Anlage einen parkähnlichen Charakter verleihen. Weite Blickbeziehungen in die Elblandschaft sind durch den exponierten Standort des Friedhofs gegeben.
Die Friedhofsanlage ist daher künstlerisch, landschaftsgestalterisch sowie orts- und personengeschichtlich von Bedeutung.

LfD/ 2013

Datierung 1878 (Friedhofskapelle); 1878 (Einfriedung); 1879 (Kriegerdenkmal Deutsch-Franz. Krieg)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LXXX/137/9**
Aufnahmejahr 2000
Fotograf Müller, Michael
Beschreibung Toranlage



Fotonummer **F 09216970 A**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Indra, Anke
Beschreibung Einfriedungsmauer mit Toranlage, Kriegerdenkmal und verschiedene Grabmale



Fotonummer **LXXX/137/4**
Aufnahmejahr 2000
Fotograf Müller, Michael
Beschreibung Kriegerdenkmal



Fotonummer	**F 09216970 C**
Aufnahmejahr	2016
Fotograf	Gühne, Dorit
Beschreibung	Einfriedungsmauer



Fotonummer	**F 09216970**
Aufnahmejahr	2016
Fotograf	Gühne, Dorit
Beschreibung	Kapelle und Kriegerdenkmal

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.